

Die Thorium-Röhren RES 044, RE 054, RE 064, RE 144, RE 154

zeichnen sich durch ihre besondere Zuverlässigkeit und Billigkeit aus.

RES 044

ist eine Schirmgitterröhre mit sehr großem Innenwiderstand. Sie ist vorzugsweise für Kaskadenschaltungen entwickelt. Wie RES 094 ist auch RES 044 außen metallisiert. Bezüglich der Schaltung gilt das bei RES 094 Gesagte.

RE 054

ist für Widerstandsverstärkerschaltungen bestimmt. Man achte darauf, daß hinreichend hohe Anodenspannungen zur Anwendung kommen. Bei kleinen Anodenspannungen unter etwa 120 Volt wird die RE 054 in der Audionstufe zweckmäßig durch RE 034 ersetzt.

RE 064

ist eine Anfangsstufenröhre für transformatorgekoppelte Hoch- oder Niederfrequenzverstärkerstufen. Sie eignet sich ferner als Audion.

RE 144

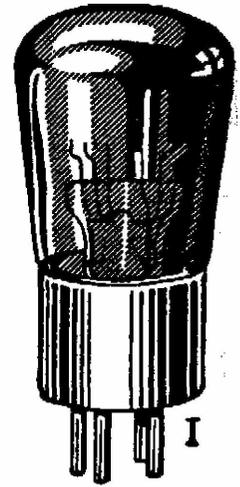
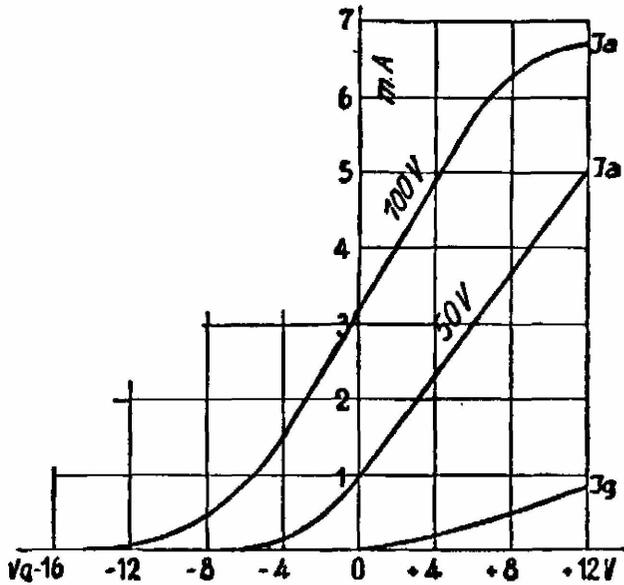
wird getrennt zu besprechen sein.

RE 154

ist eine Lautsprecherröhre kleiner Leistung, deren Hauptanwendungsgebiet der 3-Röhren-Ortsempfänger mit Batteriebetrieb sein dürfte. Im Interesse eines klaren Empfanges, mehr noch einer langen Lebensdauer der Anodenbatterien sollte eine negative Gittervorspannung angelegt werden. deren Größe sich aus nachstehender Tabelle ergibt. Sie ist eher etwas zu hoch als zu niedrig zu wählen.

Anodenspannung	Neg. Gittervorspannung
80	3—4,5
100	6
120	7,5—9

RE 064 Anfangsstufen-Röhr



Fadenspannung	3,8-4 Volt
Heizstrom	ca. 0,06 Amp.
Anodenspannung	max. 100 Volt
Steilheit	ca. 0,45 mA/V
Durchgriff	ca. 10%
Verstärkungsfaktor	$= \frac{1}{D} = \text{ca. } 10$

Anodenstrom siehe Charakteristik

Sockelanordnung	(vgl. S. 139/1)
Sockelschaltung	(vgl. S. 140/1)
Kolbengröße	(vgl. S. 142/I)

Codewort: nsogm

